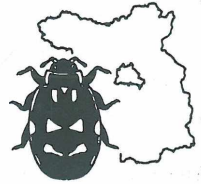


# Beitrag zur Kenntnis märkischer Miniersackträger (Lepidoptera: Coleophoridae)



Manfred Gerstberger, Berlin  
& Andreas Stübner, Jänschwalde/Ost

## Zusammenfassung

Zwei für Brandenburg neue Arten der Coleophoridae (*Coleophora expressella* KLEMENSIEWICZ, 1883 und *Coleophora scabrada* TOLL, 1959) werden vorgestellt. Die bisher in der taxonomischen Literatur nur unzureichend bekannten männlichen und weiblichen Genitalarmaturen werden abgebildet. Angaben über Raupensack und -futterpflanze der *C. expressella* können erstmalig hinzugefügt werden.

## Summary

Two species of Coleophoridae are reported as new for the fauna of Brandenburg (*Coleophora expressella* KLEMENSIEWICZ, 1883 and *Coleophora scabrada* TOLL, 1959). The structures of genitalia are shown and some new informations about the first stages of *C. expressella* are added (larval case and foodplant).

## Einleitung

Die Familie der Coleophoridae beinhaltet nach dem derzeit letzten Kenntnisstand 429 Arten in Europa (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996), davon sind 173 Arten für Deutschland nachgewiesen (GAEDIKE & HEINICKE 1999). Als Basis unseres faunistischen Kenntnisstands für das Gebiet von Berlin und Brandenburg dient das Verzeichnis der Kleinschmetterlinge mit 102 Coleophoridenarten (GERSTBERGER 1993) sowie ergänzende Publikationen dazu, die die Anzahl bekannter Arten auf nunmehr 110 Arten der Familie Coleophoridae anwachsen ließen.

Als taxonomische Grundlage reicht die Bearbeitung der Coleophoridae im Rahmen der „Fauna der DDR“ (PATZAK 1974) meist aus. Moderner, vollständiger und bezüglich der Genitalabbildungen qualitativ besser ist die Bearbeitung der Coleophoridae für Polen (RAZOWSKI 1990), die wohl auch alle ostdeutschen Arten umfasst.

Bei diesen guten Literaturvorgaben bedarf es nur noch weniger Ergänzungen, um die sichere Determination der Arten zu gewährleisten.

## Zur Kenntnis der "directella- Gruppe"

Im Jahre 1952 beschrieb TOLL eine neue Art unter dem Namen *C. pseudodirectella* aus der Gegend um Krakau und verglich sie mit den auch in Polen vorkommenden Arten *Coleophora directella* ZELLER, 1849 und *C. expressella*. Leider lagen ihm von jeder Art offenbar nur Einzelexemplare vor. Angaben über Präimaginalstadien, Raupensäcke und -futterpflanzen sowie eine wünschenswerte genitalmorphologische

Differentialdiagnose der drei offensichtlich sehr nahestehenden Arten anhand männlicher Genitalstrukturen fehlen.

Da aus dem ostdeutschen Bearbeitungsgebiet weitere Arten nicht bekannt waren, führte PATZAK (1974) nur die bis dahin bekannte *C. directella* auf, *C. expressella* und *C. pseudodirectella* fehlen dagegen völlig. Nach einem Neufund für Thüringen (Steuer leg.) konnte PATZAK (1983) die Genitalstrukturen von *C. expressella* nachtragen. Leider war er mangels Untersuchungsmaterial gezwungen, die Genitalzeichnung TOLLS der weiblichen Bursa zu übernehmen.

In der Bearbeitung der Coleophoridae für Polen von RAZOWSKI (1990) befinden sich gute Abbildungen der weiblichen Bursa der Arten *C. directella* und *C. pseudodirectella*. *C. expressella* ist nur im Text erwähnt. So liegt zur Kenntnis der *C. expressella* nur die Abbildung der weiblichen Bursa von TOLL (1959) vor, die jedoch für Zwecke der Identifikation dieser Art völlig unzureichend ist. Männchen der Arten *C. pseudodirectella* und *C. expressella* waren auch RAZOWSKI unbekannt bzw. lagen als Abbildungsvorlagen nicht vor.

Da die Arten *C. directella* und *C. expressella* in Brandenburg in Anzahl als Falter und Raupe aufgefunden werden konnten, sind wir in der Lage, fehlende Kenntnisse zur Unterscheidung beider Arten sowie zur Biologie der *C. expressella* nachzutragen.

#### *Coleophora expressella* KLEMENSIEWICZ, 1883

Bisher einziger Nachweis in Brandenburg aus der Umgebung von Jänschwalde/Niederlausitz. Imagines im VI, VII, VIII (27.6. e.l. - 18.8.). Einzelnachweise auch aus Sachsen (Leutsch leg.) und Thüringen (Steuer leg.). Weitere Verbreitung der Art: Ost- und Mitteleuropa, Italien.

Die Raupe lebt monophag an *Achillea millefolium* (Schafgarbe). Der Sack ähnelt dem der *C. directella*, ist jedoch etwas kürzer und wirkt gedrungener (Abb. 6).

#### Taxonomie der Art

Die Falter sind habituell nicht von ähnlichen Arten zu trennen. Die Färbung der Flügelzeichnung und der Ringelung der Fühler variiert. Zur Determination der Art ist eine Genitaluntersuchung notwendig, wenn es sich nicht um gezüchtete Tiere handelt.

#### Genitalarmaturen der Männchen (Abb. 1, 1a):

Der distale Teil der Valve endet auffällig gerade. Direkt an der Spitze der kürzeren Leiste des Aedoeagus befindet sich ein auffälliger Dorn.

#### Genitalarmaturen der Weibchen:

Unterhalb des Ostium bursae befinden sich kurze Seitengräten, die sich immer kreuzen. Der Ductus bursae ist leicht sklerotisiert

*Coleophora directella* ZELLER, 1849

Es liegen Nachweise von Lebus/Oder, Jänschwalde/Niederlausitz sowie Straupitz und Burg/Spreewald vor. Imagines im VII, VIII, IX (30.7. - 4.9.). In Deutschland ist die Art verbreiteter, aktuelle Funde aus Sachsen und Sachsen-Anhalt, ältere Nachweise auch aus Thüringen und dem Westen Deutschlands. Weitere Verbreitung: Ost- und Mitteleuropa, Italien, Frankreich.

Die Raupe lebt monophag an *Artemisia campestris* (Feld- Beifuß). Der Sack ist hell weißlich, filzig behaart. Er ist auffällig röhrenförmig (Abb. 5).

Genitalarmaturen der Männchen (Abb. 2, 2a):

Das distale Ende der Valve ist im unteren Teil verlängert. Hinter der Spitze der kürzeren Leiste des Aedoeagus befindet sich ein auffälliger Dorn, der sich hakenförmig vom Aedoeagus abhebt.

Genitalarmaturen der Weibchen (Abb. 4):

Ductus bursae ohne Seitengräten und kaum sklerotisiert.

**Zur Kenntnis der "*galbulipennella* Z. (= *otitae* Z.)- Gruppe"**

Die oft notwendige Genitaluntersuchung kleiner oder größerer, mehr oder weniger unkenntlicher Coleophoriden-Arten kann sehr leicht zu Determinationsfehlern führen, wenn in der genutzten Literatur Arten fehlen oder fehlerhaft dargestellt sind. In der Bearbeitung PATZAKS (1974) fehlt die *C. scabrada*. Bei diesem Mangel kann die Art leicht der genitaliter ähnlichen *C. galbulipennella* ZELLER, 1838 zugeschlagen werden, obwohl die Flügelfärbung beider Arten ihre Trennung eindeutig zulässt.

*Coleophora scabrada* TOLL, 1959

Es liegen Nachweise dieser Art aus Berlin- Charlottenburg und Jänschwalde/Niederlausitz vor. Imagines im V, VI, VII, VIII (10.5. - 19.8.). Die Art wurde auch aus Sachsen-Anhalt bekannt. In Europa ist sie vom Baltikum und Schweden im Norden und Osten bis Italien, Frankreich und Spanien im Süden und Westen weit verbreitet. Da die Verbreitungsangaben jedoch sehr lückenhaft sind, dürfte die Art oft übersehen worden sein.

Die Raupe soll monophag an *Herniaria glabra* (Bruchkraut) leben. Der Nachweis der Säcke dieser Art an der Futterpflanze steht im Untersuchungsgebiet noch aus.

Taxonomie der Art

Die Vorderflügel der *C. scabrada* weisen eine dunkelgraue Grundfarbe mit kaum sichtbarem Streifenmuster, aber einer markant hellen Costa auf. Die Vorderflügel der *C. galbulipennella* sind einfarbig gelbgrau mit einem für die Familie typischen Streifenmuster (Farbabbildung bei BIESENBAUM & WOLF, 1999 Tafel XXIII Abb. 91).

Genitalarmaturen der Männchen (Abb. 8, 8a):

Sacculus markant hakenförmig (runder Haken) aufgebogen. Der Sacculus-Rand mit nur einer Ausbuchtung.

Genitalarmaturen der Weibchen (Abb. 7):

Die Art ist durch die arttypische Form des Ostiums und Ductus bursae gut charakterisiert.

**Danksagung**

Den folgenden Kollegen sei für ihre Hilfe gedankt: Baldizzone (Asti), Leutsch (Niederoderwitz), Präse (Hof), Sutter (Bitterfeld).

**Literatur**

- BIESENBAUM, W. & WOLF, H.W. VAN DER (1999): Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 7. Familie: Coleophoridae HÜBNER, 1825. 323 S., 29 Farbtafeln, Leverkusen.
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3) Entomologische Nachrichten und Berichte Beiheft 5.
- GERSTBERGER, M. (1990): Zur Kenntnis der Coleophoridae (Lep.): *C. dianthi* HERRICH-SCHÄFFER. Entomologische Nachrichten und Berichte 34 (1): 40,41.
- GERSTBERGER, M. (1993): Kommentiertes Verzeichnis der Kleinschmetterlinge der Länder Berlin und Brandenburg. In: GERSTBERGER, M. & MEY, W. : Fauna in Berlin und Brandenburg: Schmetterlinge und Köcherfliegen, Berlin. S. 71-133.
- GERSTBERGER, M. (2000): Weitere Ergänzungen zur Kleinschmetterlingsfauna der Länder Berlin und Brandenburg (Microlepidoptera). Entomologische Nachrichten und Berichte im Druck.
- GERSTBERGER, M. & GAEDIKE, R. (1996): Ergänzungen zur Kleinschmetterlingsfauna der Länder Berlin und Brandenburg (Microlepidoptera). Entomologische Nachrichten und Berichte 40 (2): 69-73.
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (eds) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. Apollo Books, Stenstrup DK.
- PATZAK, H. (1974): Beiträge zur Insektenfauna der DDR. Lep.- Coleophoridae. Beiträge zur Entomologie 24: 153-278.
- PATZAK, H. (1983): *Coleophora expressella* KLEMENSIEWICZ, neu für die Fauna der DDR (Lep., Coleophoridae) Entomologische Nachrichten und Berichte 27 (4): 175,176.
- RAZOWSKI, J. (1989): Genitalia terminology in Coleophoridae. Nota lepid. 12 (3): 192-197.
- RAZOWSKI, J. (1990): Monografie Fauny Polski 18. Motyle (Lep.) Polski XVI.
- TOLL, S. (1959): Studien über die Coleophoridae. Acta Zool. Cracov. 4: 127-143

**Anschriften der Verfasser**

Manfred Gerstberger  
Sybelstr. 13  
D-10629 Berlin

Andreas Stübner  
Schulstr. 14 A  
D-03197 Jänschwalde/Ost

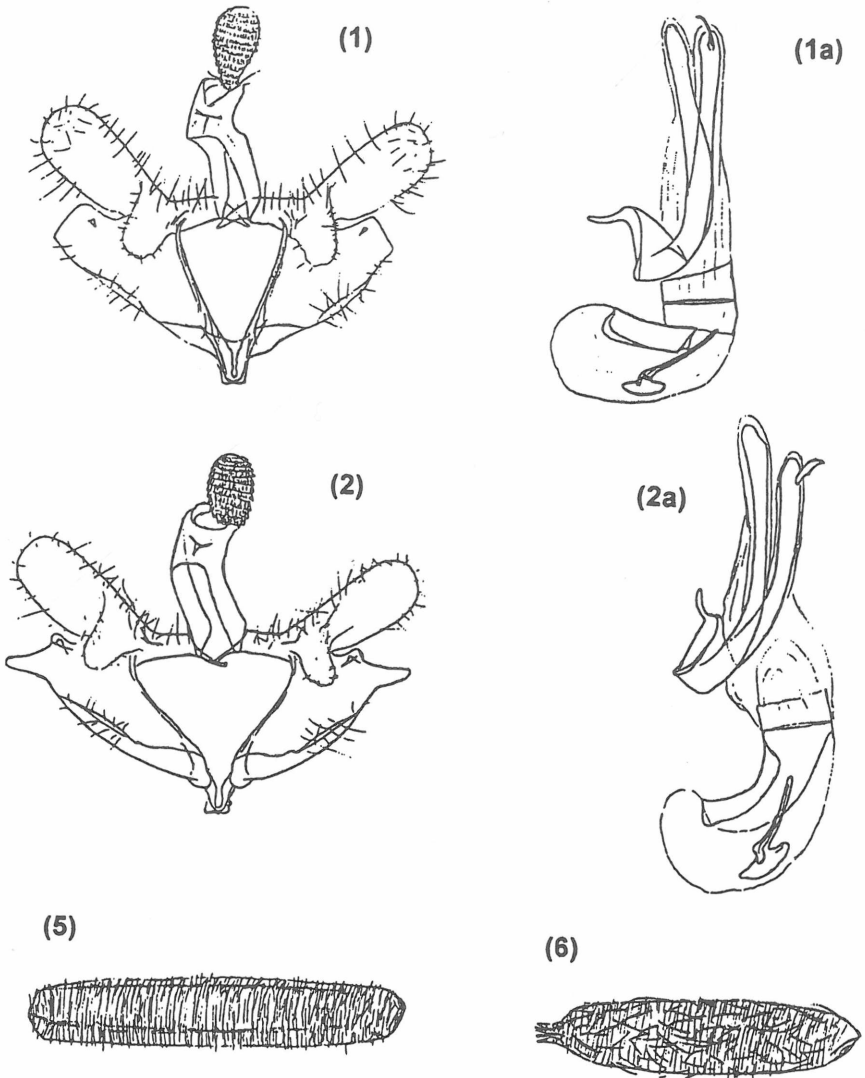


Abb.: Männliche Genitalorgane von *Coleophora expressella* (1), Aedeagus (1a), *Coleophora directella* (2), Aedeagus (2a); Raupensäcke von *Coleophora directella* (5), *Coleophora expressella* (6).

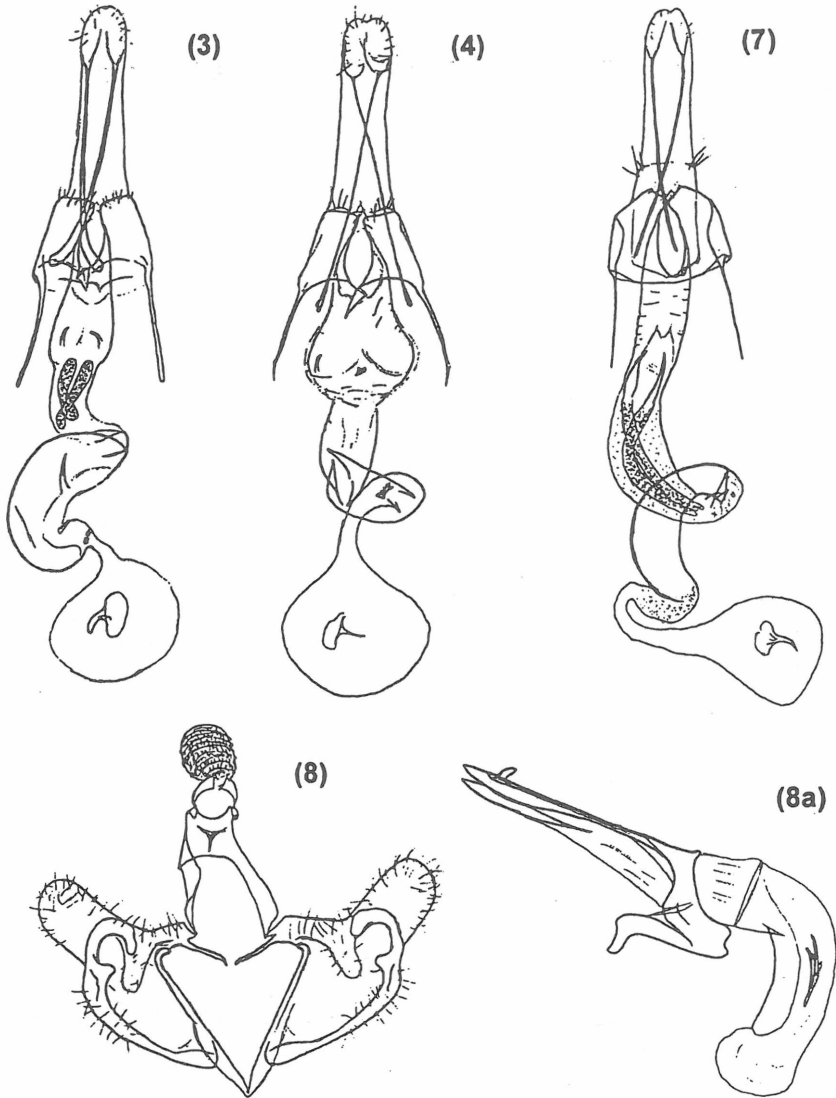


Abb.: Weibliche Genitalorgane von *Coleophora expressella* (3), *Coleophora directella* (4) *Coleophora scabrada* (7); Männliches Genitalorgan von *Coleophora scabrada* (8), Aedeagus (8a). (Alle Abbildungen: Andreas Stübner del.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [2000\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Gerstberger Manfred, Stübner Andreas [Karl]

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis märkischer Miniersackträger \(Lepidoptera: Coleophoridae\) 1-6](#)